



PILAR DE LA HORADADA

Fern ab vom Massentourismus



„LO QUE DECIDAS HACER, ASEGURATE QUE TE HAGA FELIZ“

(Spanischer Spruch: Was auch immer Du tust, stelle sicher, dass es Dich glücklich macht.)

Sie suchen Ruhe und eine Region fern ab vom Massentourismus? Dann ist dieser Urlaubstipp genau das Richtige für Sie.

Pilar de la Horadada ist eine Gemeinde in der Provinz Alicante an der Costa Blanca in der Gemeinschaft von Valencia. Sie befindet sich in der Region Vega Baja, die an die Region Murcia grenzt und die südlichste Gemeinde der Provinz Alicante ist.



Der Ursprung des Namens „Pilar de la Horadada“ liegt im Bau der zahlreichen Wachtürme, die während der Rückeroberung in den Küstengemeinden sehr verbreitet waren, um die maritimen Ansätze zu beobachten und das Eindringen von Berberpiraten zu vermeiden. Einer dieser Türme, der „Torre Horadada“, wurde nach dem Felsen benannt, auf dem er gebaut wurde, da er ein Loch hatte und Peña Horadada genannt wurde, aus dem sich der Begriff Campo de la Horadada und später im 18. Jahrhundert entwickelte aufgrund der Schirmherrschaft der Stadt Virgen del Pilar wurde der Name der Stadt in Pilar de la Horadada geändert.

Heute leben hier 21.418 Einwohner. Es ist eine Region der Costa Blanca,

die in ihrem eigenen Licht erstrahlt und von Traumstränden, einer unglaublichen Landschaft und einer ereignisreichen Vergangenheit geprägt wurde.

Was es in Pilar de la Horadada zu sehen gibt

Um mehr über Pilar de la Horadada zu erfahren, lohnt es sich einen Blick auf die Geschichte zu werfen. Diese Gemeinde in Alicante ist nämlich ein Durchgangsort für die Römer auf ihrem Weg nach Cádiz gewesen. Im Museo Municipal Arqueológico-Etnológico Gratiniano Baches können Sie einige interessante Ausstellungsstücke aus lokalen Fundstätten entdecken, wie das Fossil eines großen Wassersäugetiers, das im Fluss Seco lebte, oder auch Keramik aus der Römerzeit.

Bereits ein entspannter Spaziergang durch Pilar de la Horadada reicht aus, um den einzigartigen Charakter dieser Gemeinde wahrzunehmen. Eines der repräsentativsten Symbole dieser Gemeinde ist der Glockenturm der Kirche Nuestra Señora del Pilar. Es ist ein religiöser Tempel, der mehrmals restauriert wurde, wobei sein Neo-Mudejar-Stil erhalten blieb.

Auch die Zeit der Piraten gehört zur Geschichte dieses Reiseziels. In der Vergangenheit standen deren Angriffe an der Küste tagtäglich auf dem Programm. Genau deswegen wurden die Wachtürme gebaut, von denen sich einer direkt am Strand befindet und zum Kulturgut erklärt wurde.

In Pilar de la Horadada, sowohl an der

Küste als auch im Landesinneren, befinden sich wichtige Gebiete mit großem ökologischen und landschaftlichen Wert, wie der Naturpark des Flusses Seco. Hier können Sie traumhaften Wanderroute mit der ganzen Familie nachgehen und die lokale Flora und Fauna kennenlernen.



Strände

Zweifelsohne ist die Küste dieser Gemeinde von Kontrasten geprägt. Auf den fünf Kilometern findet man Traumstrände mit feinem weißen Sand, wie den Strand Las Higuercas oder den Strand Los Jesuitas, und Buchten mit goldenem Sand, wie den Strand El Conde und den Strand Rocamar. Das kristallklare Wasser lädt zum Schwimmen ein und Sie können auch sportliche Aktivitäten wie Tauchen ausprobieren, um den Meeresgrund zu erkunden.

Es hat einen kleinen Yachthafen, in dem Segelunterricht gegeben wird und der auch eine breite Palette an Aktivitäten und Wassersportarten bietet.

Aktiv mit dem Rad

Ebenso berühmt sind die Wander- und Radtourismusrouten, die die gesamte geografische Lage der Gemeinde abdecken.